



Sport Ferstl feiert seine Deutschen Meister.

Glanzleistung bei Halbmarathon

Sport Ferstl ehrte deutsche Meister Christiane Feldbauer und Max Bauer

Beucherling. (ggl) Mit Glühwein an der Schneebar sind am Samstag erfolgreiche Nordic Walker von Marianne Ferstl, vom gleichnamigen Sporthaus, in Beucherling begrüßt worden. Allen voran die frisch gebakenen deutschen Meister im Halbmarathon Christiane Feldbauer und Max Bauer. Mit überragenden Leistungen holten sie sich heuer in Althausen am Bodensee die Titel. Dass es mittlerweile auch Wettkämpfe in Nordic Walking gibt, zeigt, dass sich der Sport Nordic Walking als anerkannter Sport etabliert hat, meinte Marianne Ferstl in Rahmen ihrer begrüßenden Worte. Nordic Walking ist für jedermann geeignet, es kommt immer drauf an, mit welcher Intensität man den Sport betreibt. Im Wettkampf kommt man bereits an Zeiten heran, wie etwa ein mittelmäßiger Läufer. Mit einer Zeit von 2:37,38 Stunden beim Halbmarathon erreichte Christiane Feldbauer schon eine Glanzleistung. Die Nordic Hill Weltmeisterin von 2008 ließ keinen Zweifel aufkommen, wer

hier Sieger sein würde. Fast täglich trainiert sie im Fitness Studio und regelmäßig läuft oder walkt sie durch unsere schöne Landschaft. Ein guter Gesundheitszustand, vernünftige Ernährung sind auch noch zusätzliche Faktoren, um so eine Leistung zu vollbringen. Christiane Feldbauer war auch Mitglied im Bayernteam, welches durch ihre Leistung den zweiten Platz erreichte.

Nicht nur gutes Training, sondern offenbar auch die Gene müssen stimmen, vermutete Marianne Ferstl. So hat der Vater von Christiane Feldbauer, Max Bauer, dank seines vernünftigen und kontinuierlichen Trainings, viele jüngere Wettkämpfer hinter sich gelassen. Seinen Meistertitel in der Altersklasse M70 und einer Zeit von 2:47,59 Stunden hat sich der Max sehr wohl verdient, war man sich einig.

Ein großer Dank ging auch an Stefan Dirscherl und Christiane Feldbauer, welche die Fahrt zur Deutschen Meisterschaft organisier-

ten und immer motivierend der Mannschaft zur Seite gestanden haben. Marianne Ferstl freute sich, wie sie sagte, ganz besonders darüber, dass die Mannschaft als Sport Ferstl Team aufgetreten sei. Als kleine Anerkennung wurde den deutschen Meistern ein großes Saunatuch mit ihren Namen überreicht. Für die zur Zeit vereisten Wege gab es Yetikralen und neuartige Warnlichter für die Walkingstöcke. Stefan Dirscherl sprach Marianne Ferstl im Namen der Mannschaft Dank für die stetige Unterstützung aus. Viele Geschenke sollen sie an die 1. Deutsche Meisterschaft im Nordic Walking erinnern. Konrad Wensauer erinnerte mit einer Bildershow an die erfolgreiche Meisterschaft und der Nikolaus, er kam nicht mit seinem Bischofsstab sondern selbstverständlich mit Walkingstöcken, überreichte dann noch kleine Geschenke. Abschließend stand man noch lange am Lagerfeuer zusammen. Zur Stärkung gab es eine kräftige Kartoffelsuppe im Brotlaib.